

**Beschlussvorlage der Verwaltung
Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage
ersetzt die Ursprungsvorlage.
ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	22.11.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einstellung des Planfeststellungsverfahrens zur Stadtbahnverlängerung Linie 3 - Babenhausen Süd nach Theesen durch die Bezirksregierung Detmold

Betroffene Produktgruppe

11.12.04 ÖPNV

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat 23.05.2002 Ds-Nr. 5535/1999-2004
BV Jöllenbeck 08.10.2002, BV Schildesche 10.10.2002, UStA 29.10.2002 Ds-Nr. 5722/1999-2004
BV Jöllenbeck 08.03.2012, BV Schildesche 15.03.2012, StEA 08.05.2012 Ds-Nr. 3592/2009-2014
BV Jöllenbeck 08.11.2012, BV Schildesche 15.11.2012, StEA 20.11.2013 Ds-Nr. 4838/2009-2014

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses beschließt der Rat:

1. **Der Rat nimmt mit Bedauern das Vorhaben der Bezirksregierung zur Einstellung des Planfeststellungsverfahrens zur Kenntnis.**
2. **Das politische Ziel ist es auf der Grundlage der bisherigen Beschlüsse, die Linie 3 nach Theesen und Jöllenbeck zu verlängern.**
3. **Die Verwaltung wird aufgefordert, die Trasse planungsrechtlich zu sichern.**
4. **Der vom Rat am 23.05.2002 gefasste Beschluss, den Antrag zur Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für die Verlängerung der Linie 3 nach Theesen nach dem Personenbeförderungsgesetz in der zur Zeit gültigen Fassung bei der Bezirksregierung Detmold zu stellen und das Planfeststellungsverfahren bis zum Ende, d.h. bis zum Planfeststellungsbeschluss durchzuführen, wird zurück genommen.**

Begründung:

Die Bezirksvertretungen Jöllenbeck und Schildesche haben in ihren Sitzungen im November 2012 abweichend vom Beschlussvorschlag der Verwaltung (DS 4838/2009-2014) Beschlüsse gefasst:

Die BV Jöllenbeck und die BV Schildesche lehnen das Vorhaben der Bezirksregierung, das Planfeststellungsverfahren zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 3 nach Theesen und Jöllenbeck einzustellen, ab. Die Bezirksvertretungen fordern den Rat der Stadt Bielefeld auf, der Einstellung des Planfeststellungsverfahrens ebenfalls nicht zuzustimmen.

Die Bezirksvertretungen fordern stattdessen den Rat und die Bezirksregierung auf, das seit 2003 ruhende Verfahren wieder aufzunehmen und die Planungen den heute rechtlichen Anforderungen anzupassen.

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.11.2012 die Beschlüsse der Bezirksvertretungen Jöllenbeck und Stieghorst zur Kenntnis genommen und im Hinblick auf die Umsetzung des Konzeptes Stadtbahn 2030 mit folgendem Ergebnis diskutiert. Zunächst wurde die Beschlussempfehlung der Bezirksvertretungen Schildesche und Jöllenbeck mit großer Mehrheit abgelehnt.

Das Vorhaben der Bezirksregierung wird mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Der Stadtentwicklungsausschuss betont das politische Ziel, auf der Grundlage der bisherigen Beschlüsse die Linie 3 nach Theesen und Jöllenbeck zu verlängern und die Perspektive, an der Stadtbahnerweiterung nach Theesen und Jöllenbeck festzuhalten.

Aufgrund der aktuellen Beschlusslage zum weiteren Stadtbahnausbau werden jedoch vordringlich die Planungen zu den Maßnahmen aus dem Konzept Stadtbahn 2030 bearbeitet. Eine Weiterführung der Planungen zur Stadtbahn nach Theesen und Jöllenbeck ist aus diesem Grunde derzeit nicht möglich. Der vom Rat im Jahr 2002 gefasste verfahrensleitende Beschluss als Auftrag an die Verwaltung muss deshalb zurück genommen werden. Der Stadtentwicklungsausschuss fordert die Verwaltung auf, die Trasse planungsrechtlich zu sichern.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss